

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 24. November 2011 um 18.30 Uhr im Volkshaus, Loosdorfer Straße 15, abgehaltene

11. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Ewald Beigelbeck
GGR Alois Eder
GGR Franz Schönbichler
GGR Josef Motusz
GGR Anton Emsenhuber
GGR Erich Wolf
GGR Hubert Lechner
GR Andreas Hürner
GR Josef Schießl
GR Thomas Höbling
GR Karl Schmoll
GR Stefan Riegler-Nurscher
GR Jürgen Novogoratz
GR Mag. Gudrun Haas
GR Cornelia Gally
GR Johann Huber
GR Ernst Riedl
GR Hermann Buresch
GR Dr. Josef Lueger
GR Christian Grubner

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: GGR Maria Gruber
GR Jürgen Fischl

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 01 Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.
- 02 Gewerbebehördliches Verfahren – Stellungnahme hinsichtlich Schutz der öffentlichen Interessen.
- 03 Genehmigung eines Pachtvertrages.
- 04 Subventionsansuchen.
- 05 Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012.

Nichtöffentliche Sitzung:

- 06 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Der Vorsitzende bringt die eingebrachten Dringlichkeitsanträge von Herrn Vizebgm. Beigelbeck zur Kenntnis:

Öffentliche Sitzung:

- .) **Katastrophenschutzplan**
- .) **WVA Brunnen Großweichselbach**
- .) **Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

Begründung:

Für die Datenbank des Katastrophenschutzplans soll eine Einverständniserklärung der Datenaufnahme der Mitglieder des Gemeinderates erwirkt werden.

Für das Projekt „Brunnenhaus Weichselbach“ soll eine dringende Projektänderung (eigenes Technikgebäude) beschlossen werden.

Die unvermutete Kassaprüfung wurde am 21. November 2011 abgehalten und soll das Ergebnis vorgetragen werden.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte

- .) **Katastrophenschutzplan**
- .) **WVA Brunnen Großweichselbach**
- .) **Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

werden als TOP 4.a), 4.b) und 4.c) in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 01.) – Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 20. Oktober 2011 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Bgm. Resel berichtet, dass die EVN die verlängerte Rabattierung (Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung) akzeptiert hat. Der Vertrag wurde dementsprechend angepasst.

Punkt 02.) – Gewerbebehördliches Verfahren – Stellungnahme hinsichtlich Schutz der öffentlichen Interessen.

Herr Riegler-Nurscher Stefan hat bei der Bezirkshauptmannschaft Melk um die gewerbebehördliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Betriebsanlage für die Verarbeitung von Hanf und zur Ölerzeugung im Standort 3243 Straß 1 angesucht. Eine Stellungnahme hinsichtlich dem Schutz der öffentlichen Interessen kann bei der Bezirkshauptmannschaft Melk eingebracht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Gegen die Ausübung des Gewerbebetriebes von Herrn Riegler-Nurscher bestehen keine Einwände bzw. werden keine öffentlichen Interessen berührt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Eine weitere Anfrage der Bezirkshauptmannschaft Melk, eingelangt am 11. November 2011, liegt zur Erledigung vor. Die Maier Betonschneidetechnik GmbH. hat um gewerbebehördliche Genehmigung für den Einbau von Büroräumlichkeiten im Obergeschoß, im Standort 3243 Gewerbestraße 14, angesucht. Auch hier kann eine Stellungnahme hinsichtlich dem Schutz der öffentlichen Interessen bei der Bezirkshauptmannschaft Melk eingebracht werden.

Bgm. Resel stellt den Antrag:

Gegen den Einbau von Büroräumlichkeiten der Maier Betonschneidetechnik GmbH. im Obergeschoß der Betriebsanlage bestehen keine Einwände bzw. werden keine öffentlichen Interessen berührt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

GR Riegler-Nurscher war bei diesem TOP nicht im Sitzungssaal und hat nicht mitgestimmt.

Punkt 03.) – Genehmigung eines Pachtvertrages.

Die Gemeindegrundstücke Nr. 146 und 148/1, KG Ruprechtshofen, im Bereich des Eislaufplatzes, sollen der Landwirtin Frau Eder Birgit (bisheriger Pächter Eder Alois), 3243 Grimmegg 9, verpachtet werden. Der jährliche Pachtzins betrug bisher Euro 250,--.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der vorliegende Pachtvertrag mit Frau Birgit Eder betreffend die Grundstücke Nr. 146 und 148/1, alle KG Ruprechtshofen, wird auf die Dauer von 3 Jahren (01.01.2012 bis 31.12.2014) genehmigt. Der jährliche Pachtzins beträgt Euro 250,--.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

GGR Eder war bei diesem TOP nicht im Sitzungssaal und hat nicht mitgestimmt.

Punkt 04.) – Subventionsansuchen.

Es liegen Subventionsansuchen zur Beschlussfassung vor und es wurde folgende Förderempfehlung abgegeben:

Limericks

Subvention bzw. Kostenbeitrag für die Aufführungen des Theaterstückes „Anton und Antonia“.
Vorschlag: Euro 200,-- und Hinweis, dass keine Lustbarkeitsabgabe zu bezahlen ist.

Chameleons

Subvention für Mischpult und technische Gerätschaften sowie Ausgaben für Stimmbildung.
Vorschlag: Euro 200,--

Schützenverein Ruprechtshofen-St.Leonhard

Subvention für Ankauf eines Gewehres und div. Ausstattung. Ansuchen wurde mit der Gemeinde Ruprechtshofen abgeklärt.
Vorschlag: Euro 200,--

UNION Leonhofen

Jahressubvention für 2011. Ansuchen wurde mit der Gemeinde Ruprechtshofen abgeklärt.
Vorschlag: Euro 3.000,--

UTC Leonhofen – Tennisjugendprojekt „Vom Talent zum Champ“

Subvention für automatische Bewässerungsanlage für die Plätze 1, 2 und 5.
Vorschlag: Ansuchen wird vertagt und soll im Freizeitausschuss behandelt werden

Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel

Subvention für Ankauf eines Behindertenbusses (Ersatzbus).

Vorschlag: Ansuchen wird vertagt; Anforderung eines Tätigkeitsberichtes sowie Rechnungsabschluss (Förderformular)

Alpenverein OeAV Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen

Subventionierung der Vereinstätigkeit unter Vorlage von Rechnungen. Ansuchen wurde mit der Gemeinde Ruprechtshofen abgeklärt.

Vorschlag: Euro 350,--

FF Diesendorf

Jahressubvention 2011 für den laufenden Betrieb in Höhe von Euro 3.000,--.

Vorschlag Bgm. Resel: Euro 3.000,--

Beschluss:

Die beantragten Subventionen werden entsprechend dem ausgearbeiteten Vorschlag genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 04.a) – Katastrophenschutzplan.

Bgm. Resel berichtet, dass Herr Vizebgm. Beigelbeck kürzlich ein weiteres Modul der Katastrophenschutzschulung an der BH Melk absolviert hat.

Vizebgm. Beigelbeck berichtet, dass die Erreichbarkeiten der Einsatzkräfte bzw. die Kontaktdaten der Öffentlichen Einrichtungen Firmen etc. über das Feuerwehrdateninformationssystem (FDISK) eingearbeitet werden. Es wäre auch geplant die Mitglieder des Gemeinderates namentlich mit Geburtsdatum in FDISK einzupflegen, um etwaige Aufgabenzuteilungen durchführen zu können.

Eine jährliche Datenwartung ist geplant. Ein Datenabruf ist nur von den Einsatzkräften und den Behörden möglich.

Vizebgm. Beigelbeck stellt den Antrag:

Die Mitglieder des Gemeinderates mögen ihre Zustimmung zur Datenerfassung (Name und Geburtsdatum) in FDISK erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 04.b) – WVA Brunnen Großweichselbach.

Vizebgm. Beigelbeck berichtet über die Ausschusssitzung, in welcher das Thema WVA Weichselbach behandelt wurde.

Das Brunnenhaus Weichselbach ist vertraglich auf die Wassernutzung der Brunnen RAM I und RAM II ausgelegt. Für die neuen Bohrbrunnen der Gemeinde auf Stiftsgrund kann daher voraussichtlich keine rechtlich gesicherte Wasserzuleitung bzw. Wasseraufbereitung im Brunnenhaus Weichselbach stattfinden.

Die Empfehlung des Ausschusses lautet: Errichtung eines eigenen Technikhauses direkt bei den Bohrbrunnen auf Stiftsgrund. Die Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Projekt werden vom Planungsbüro mit ca. 20.000 Euro beziffert.

Auf Grund einer Anfrage von GR Riedl bezüglich bisherigen Kosten beim Projekt WVA Großweichselbach erklärt sich GR Huber bereit, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses zu nehmen.

Vizebgm. Beigelbeck stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Projektsänderung der Brunnen Weichselbach – Errichtung eines eigenen Technikgebäudes bei den Bohrbrunnen auf Stiftsgrund – beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 20 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Dr. Lueger).

Punkt 04.c) – Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Jürgen Novogoratz, berichtet über die am 21. November 2011 durchgeführte „unvermutete“ Gebarungsprüfung.

Der Bargeldbestand wurde kontrolliert und es wurde die Übereinstimmung mit dem Barkassabuch festgestellt.

Die Belege wurden stichprobenweise überprüft und für in Ordnung befunden.

Der Stundenabbau der Mitarbeiter soll schwerpunktmäßig auf Zeitausgleich (Zeitausgleich vor Urlaub) ausgelegt werden.

Bgm. Resel bedankt sich bei GR Novogoratz für den Bericht des Prüfungsausschusses.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

Punkt 05.) – Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012.

Bgm. Resel berichtet über den vorliegenden Voranschlagsentwurf 2012.

Es sind sehr lange und sachliche Diskussionen vorangegangen. Im Vorfeld wurden auch die Fraktionsobleute eingeladen, Ideen und Lösungsansätze einzubringen.

Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, dass der Voranschlag nur im Gesamtüberblick präsentiert wird.

Der erstellte Voranschlag 2012 weist im ordentl. Haushalt folgende Gruppensummen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	367.300,--	742.400,--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	50.100,--	55.800,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	105.600,--	803.300,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	6.600,--	192.800,--
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-,--	371.200,--
5 Gesundheit	2.800,--	594.800,--
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.500,--	82.900,--
7 Wirtschaftsförderung	30.600,--	91.800,--
8 Dienstleistungen	1.218.200,--	1.526.000,--
9 Finanzwirtschaft	2.843.100,--	166.800,--
	<u>4.627.800,--</u>	<u>4.627.800,--</u>

Der Bürgermeister stellt nachstehende Vorhaben zur Diskussion.

Aus dem ordentlichen Haushalt ist eine Zuführung in Höhe von Euro 135.000,-- möglich.

FF-Haus Diesendorf

220.000

Gesellschafterzuschüsse 220.000

Finanzierung:

Bedarfszuweisung 10.000

Landesbeitrag 20.000

Landesbeitrag (Dorferneuerung) 30.000

Sonder-Bedarfszuweisung 25.000

Zuführung vom ordentl. Haushalt 50.000

Soll-Überschuss Vorjahr 85.000

<u>Kindergarten Zu- und Umbau</u>		215.000
Baukosten	200.000	
Betriebsausstattung	15.000	
<u>Finanzierung:</u>		
Bankdarlehen	215.000	
<u>Gemeindestraßenbau</u>		155.000
Baukosten Siedlungs-Betr. Straßen	115.000	
Kosten der Straßennebenanlagen	20.000	
Kosten Verkehrssicherheitsmaßn.	5.000	
Kosten der Straßenbeleuchtung	15.000	
<u>Finanzierung:</u>		
Bedarfszuweisung	95.000	
Zuführung vom ordentl. Haushalt	60.000	
<u>Güterwege-Instandhaltung</u>		40.000
Instandhaltungsmaßnahmen	40.000	
<u>Finanzierung:</u>		
Bedarfszuweisung	7.500	
Beihilfe des Landes, Güterwegebau	7.500	
Zuführung vom ordentl. Haushalt	25.000	
<u>Ufer- und Hochwassersicherung</u>		150.000
Hochwasserschutzbauten	150.000	
<u>Finanzierung:</u>		
Bundesbeitrag	87.000	
Landesbeitrag	33.000	
Zuführung vom A. ordentl. Haushalt	30.000	
<u>Themenwege</u>		15.000
Straßenbauten (Baukosten)	15.000	
<u>Finanzierung:</u>		
Landesbeitrag	7.500	
Gemeindebeiträge	3.700	
Zuführung vom A. ordentl. Haushalt	3.800	
<u>Wirtschaftskooperation Regional</u>		7.000
Baukostenbeitrag	7.000	
<u>Finanzierung:</u>		
Kostenbeiträge Eco-Plus	2.000	
Zuführung vom A. ordentl. Haushalt	5.000	
<u>Grundverkehr und Aufschließung</u>		83.800
Grunderwerbskosten	35.000	
Zuführung an den a.o. Haushalt	48.800	
<u>Finanzierung:</u>		
Erlös aus Grundverkauf	23.800	
Soll-Überschuss Vorjahr	60.000	
<u>Amtshaus-Sanierung</u>		10.000
Baukosten	10.000	
<u>Finanzierung:</u>		
Zuführung vom A. ordentl. Haushalt	10.000	
<u>Wasserversorgung</u>		910.000
Baukosten Bauprogramm WVA	906.000	
Wasserleitungserweiterungen	4.000	

Finanzierung:

Bankdarlehen	845.000
Anschlussgebühren	5.000
Beitrag NÖ LWWF	60.000

Abwasserbeseitigung

95.000

Baukosten Abwasserbeseitigung	85.000
Baukosten Abwasserbeseitigung Erw.	10.000

Finanzierung:

Rücklagenentnahme	10.000
Bankdarlehen	40.000
Kanal-Einmündungsgebühren	5.000
Beitrag Bund	10.000
Beitrag NÖ LWWF	30.000

Darlehensverrechnung

1.800

Zinsen f. Finanzschulden a.o. Haushalt 1.800

Finanzierung:

NÖ WWF WVA BA 03	200
NÖ WWF WVA BA 04	100
NÖ WWF ABA BA 06	600
NÖ WWF ABA BA 07	100
NÖ WWF ABA BA 08	500
NÖ WWF ABA BA 09	200
NÖ WWF WVA BA 07	100

Für den a.o. Voranschlag ergibt sich eine Gesamtsumme von
 Aus dem ordentlichen Haushalt erfolgt eine Zuführung in Höhe
 von Euro 135.000,--.

€ 1.902.600

Für folgende Vorhaben wird um Bedarfszuweisung angesucht:

FF-Haus Diesendorf	10.000 €
FF-Haus Diesendorf	25.000 € (Sonder-Bedarfszuweisung)
Gemeindestraßenbau	95.000 €
Güterwege-Instandhaltung	7.500 €

Bedarfszuweisung I (ordentlicher Haushalt) 143.600 €.

Der erstellte Voranschlag für das Jahr 2012 weist im ordentlichen Haushalt eine
 Gesamtsumme von 4.627.800 € und im außerordentlichen Haushalt eine Gesamtsumme von
 1.902.600 € auf; Gesamtbudget somit 6.530.400 €.

Der Schuldenstand zum 31.12.2011 beträgt voraussichtlich 4.634.500 €.
 Bei Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.101.800 € und Darlehenstilgungen in Höhe von
 295.700 € ergäbe sich per 31.12.2012 ein Schuldenstand von 5.440.600 €.

Die Darlehenszinsen betragen für das Jahr 2012 114.100 €, die Darlehensersätze (größtenteils
 Zinszuschüsse) betragen 95.700 €.

Aufteilung des Schuldenstandes per 31.12.2012 nach Schuldarten

Schuldart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allg. Deckungsmitteln getragen werden)	591.500,-- €
Schuldart 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mind. zur Hälfte durch Gebühren etc. gedeckt werden)	4.849.100,-- €

In der Schuldart 2 sind auch anteilige Darlehensbeträge der Gemeinde Ruprechtshofen inkludiert (z.B. gemeinsame Wasserversorgungsanlage).

In der Folge ergeben sich mehrere Wortmeldungen einzelner Gemeinderatsmitglieder.

GR Dr. Lueger stellt den Antrag, dass der Budgetposten „Künstliche Besamungen“ (Ansatz 74200) ersatzlos gestrichen werden soll, weil das dem Spargedanken zuwider läuft.

Vizebgm. Beigelbeck stellt den Antrag, das vorliegende Budget zu beschließen.

Nach mehreren Wortmeldungen von GR Dr. Lueger stellt Vizebgm. Beigelbeck den Antrag auf „Ende der Debatte“ und zur Abstimmung über den Voranschlag 2012 zu gelangen.

Bgm. Resel erteilt GR Dr. Lueger nochmals kurz das Wort.

GR Dr. Lueger formuliert weitere 2 Anträge:

- .) Beschluss des Gemeinderates, dass alle Einnahmen für WVA und ABA ausschließlich für diese Bereiche verwendet werden.
- .) Auf Grund der nachträglichen Änderungen von Budgetpositionen gegenüber den übermittelten Unterlagen an die Fraktionsobleute (Auflage-Entwurf) – falls der Gemeinderat abstimmt, ohne vorher dem Gemeinderat alle Details des jetzt vorliegenden Voranschlages näherzubringen – Antrag auf eine Verhandlungspause, alle Änderungen zur Verfügung stellen, damit sich die Gemeinderatsmitglieder mit den Änderungen befassen können, ansonsten Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Bgm. Resel weist darauf hin, dass mit den Fraktionsobleuten eine Budgetbesprechung zu Beginn der Auflagefrist stattgefunden hat, wo darauf hingewiesen wurde, dass die interne Leistungsverrechnung (Bewertung von Leistungen der Kostenstellen und Zuteilung auf die Haushaltsansätze) noch angepasst wird. Da nur in diesem Bereich das Budget gegenüber der Auflage angepasst wurde, hat somit jede Fraktion die Möglichkeit der Einsichtnahme in das zu beschließende Budget gehabt.

Bezüglich Wasserversorgung weist Bgm. Resel auf die hohen Investitionen im A.o. Voranschlag hin, wo enormer Finanzierungsbedarf besteht.

Da Vizebgm. Beigelbeck den Antrag auf „Ende der Debatte“ gestellt hat, gelangt Bgm. Resel zur Abstimmung.

Bgm. Resel lässt über den Antrag von GR Dr. Lueger, dass der Budgetposten „Künstliche Besamungen“ (Ansatz 74200) ersatzlos gestrichen werden soll, abstimmen.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 2 JA-Stimmen (BLS), 2 Stimmenthaltungen (GGR Wolf, GR Riedl)
17 NEIN-Stimmen.

Der Antrag gilt daher als abgelehnt.

Bgm. Resel lässt über den Antrag von Vizebgm. Beigelbeck, „Ende der Debatte“ um zur Abstimmung über den Voranschlag 2012 zu gelangen abstimmen.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 17- JA-Stimmen, 1 Gegenstimme (GR Dr. Lueger),
3 Stimmenthaltungen (GR Grubner, GGR Wolf, GR Riegler-Nurscher).

Der Antrag wurde angenommen und daher lässt Bgm. Resel über den weiteren Antrag von Vizebgm. Beigelbeck auf Beschluss des vorliegenden Budgets abstimmen.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2012 in der vorgelegten Form (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt), den Dienstpostenplan sowie den Mittelfristigen Finanzplan (Vorschau bis ins Jahr 2015).

Abstimmung: 19- JA-Stimmen, 2 Gegenstimmen (GR Riedl, GR Dr. Lueger),
1 Stimmenthaltung (GR Grubner).

Über etwaige schriftliche Einwendungen von Mitgliedern des Gemeinderates gegen den Inhalt dieses Sitzungsprotokolls wird in der nächsten Sitzung abgestimmt, ansonsten gilt dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt.